

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 45

Donnerstag, 07. November 2024

Trotz regenreichem Jahr: Noch gute Ernte bei weniger Öchsle-Graden

Die Weinbergmannschaft hatte dieses Jahr im Weinberg mit Frost und Regenwetter zu kämpfen

Die Weinbergmannschaft des historischen Weinbauvereins unter Leitung von Oswald Weiss und Jürgen Eckert schloss die diesjährige Weinlese des Plochinger Hansenweins bereits Ende September ab. Die Sorge war groß, dass Schädlinge und Fäulnis im wechselhaften und niederschlagsreichen Jahr den Trauben noch hätten zusetzen können. Das war auch der Grund, mit der Lese schon Anfang September zu beginnen. Die Lese gestaltete sich, wie die anderen Arbeitseinsätze im Laufe des Jahres: Immer wieder spielte das Wetter nicht so wie erforderlich mit und machte geplanten Einsätzen einen Strich durch die Rechnung. Letztlich hatten zwar einige Traubensorten noch nicht ganz die gewünschten Öchsle-Werte erreicht, doch so konnten noch ordentliche Ernteerträge erzielt werden, wie der Vorsitzende des Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus, Hermann Reiber, dem Gemeinderat berichtete.

So spiegelte Hermann Reibers Bericht zum Herbstsatz 2024 auch die witterungsbedingten Umstände im Weinberg in der Plochinger Nothalde wider.

Wetterkapriolen brachten die Vegetation bereits im Frühjahr durcheinander
Das Wachstum der Reben verlief Anfang des Jahres gut. Ein unerwarteter Wärmeeinbruch brachte dann allerdings die gesamte Vegetation durcheinander. Dieser bewirkte bei den Reben einen plötzlichen Schub, sodass die Knospen aufbrachen und sich feine Blätter bildeten. Sehr zum Leid der Weinbergmannschaft ließ ein darauf folgender Kälteeinbruch nicht lange auf sich warten. Aufgrund der Frostschäden befürchtete man daher bereits einen um 30 bis 40 Prozent



Trotz Regen reiften auch dieses Jahr im Plochinger Weinberg wieder prächtige Trauben.



In Handarbeit liest Oswald Weiss faulige Trauben aus, die der Regen mit sich brachte.



Der Wein ist gelesen und der Hänger voll. Jetzt kann gepresst, vergoren und ausgebaut werden.

niedrigeren Ertrag einzufahren als erwartet. Doch glücklicherweise reagierten die Reben mit einer sogenannten „Überlebensstrategie“. Diese hatte zur Folge, dass der Austrieb erneut begann. Allerdings werden diese Trauben dann

nicht mehr ganz so groß wie üblich und auch der Reifeprozess werde durch den späteren Austrieb deutlich nach hinten verschoben, erklärte Reiber.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

„Des einen Freud des anderen Leid“

Nach den Eisheiligen begann die Weinbergmannschaft mit der Neupflanzung von 670 Grauburgunder Reben auf der gerodeten Trollinger Fläche. Durch den darauf folgenden anhaltenden Regen mussten die neu gepflanzten Rebstecklinge so gut wie nicht gegossen werden, worüber man sich freute. „Das Leid begann allerdings im restlichen Weinberg“, erzählte Reiber. Dort sollte dringend gegen Pilzkrankheiten gespritzt werden. Dies gestaltete sich jedoch wegen dem nassen Boden und dem ständigen Regen ziemlich schwierig. Da sich die Trauben bei solch einer Wetterlage erfahrungsgemäß eher klein ausbilden, befürchtete man schon, dass die Ernte gering ausfallen würde, was sich dann aber doch nicht bewahrheitete.

Der Wettergott stand den ehrenamtlichen Winzern nicht beiseite

„Der Wettergott meinte es nicht gut mit uns“, klagte Reiber. „Wenn dringende Arbeiten anstanden und geplant waren, mussten die Arbeitseinsätze abgebrochen oder verschoben und neu organisiert werden.“

Schädlinge und Wespen waren dann der Grund für den frühen Lesebeginn. Denn angefressene Trauben beginnen zu faulen und müssen in mühsamer Handarbeit ausgelesen werden.

Obwohl einige Traubensorten noch nicht die gewünschten Öchsle-Werte erreicht hatten, wurde am 3. September mit der Lese des Kerners begonnen.

Mit dem Öchslegrad (°) wird das Mostgewicht des unvergorenen Traubensafts gemessen. Die Maßeinheit bestimmt den Zuckergehalt im Most.

Weniger Öchsle bei zufriedenstellendem Ertrag

Mit 580 Litern bei 78° waren es beim Kerner sogar 100 Liter mehr als im Vorjahr. Und weil der Kerner als Grundwein zum Ausbau für den nächsten Sekt gelesen wurde, sollte dieser auch nicht mehr als 80° haben, beschrieb Reiber.

Drei Tage später fand die Lese des Dornfelders (Rosé) statt. Auch dieser lag mit 525 Litern mengenmäßig rund 100 Liter über dem Vorjahresergebnis. Hatte der Dornfelder 2023 allerdings 80°, so waren es heuer nur 64°.

Am 18. September wurden 500 Liter Lemberger (Rosé) und am 22. September 225 Liter Lemberger (Barrique) gelesen. Insgesamt war die Menge des Lembergers etwas unter der des Vorjahres (800 Liter), mit 85° kommt er aber fast an die 89° von 2023 heran.



Das „Lese-Team“ der Weinbergmannschaft.

Mit der Lese des Veltliners, dem „Vorzeige Plochinger Hansenwein“, ging es auch schon am 24. September weiter. Mit 1000 Litern konnte das Vorjahresergebnis noch um 25 Liter getoppt werden. Und mit 90° fehlen nicht viel zu den 92° vom 2023er Hansenwein.

Beim Riesling, der einen Tag nach dem Veltliner gelesen wurde, ist die Ausbeute mit 450 Litern (2023: 600 Liter) hingegen etwas geringer, dafür fällt mit 88° der Öchsle-Wert etwas höher aus (2023: 80°).

Zum Abschluss der Lese wurden am 27. September insgesamt 2450 Liter Trollinger geerntet. Das sind zwar fast 1000 Liter weniger als 2023, hängt aber mit dem Umbau des Weinbergs zusammen: Alte Trollingerrebstöcke wurden für die Neupflanzung der Grauburgunderreben entnommen. Mit 70° liegt der Trollinger an der unteren Grenze, im Vorjahr hatte er 82°.

Generell ist jedoch anzumerken, dass 2023 teils Rekordwerte an Öchsle, dafür aber weniger Ertrag erzielt wurde.

Gewissenhaft getrennt und sortenrein

Um Rebstöcke und Trauben vor Fressfeinden und Wildverbiss zu schützen, errichteten die Ehrenamtlichen Elektrozäune um den Weinberg. Doch auch dieses Jahr „hatten wir wie im letzten Jahr mit mutwilligen Zerstörungen an unseren Elektrozäunen zu tun“, beklagte der Vereinsvorsitzende.

Hermann Reiber bat den Gemeinderat gemäß der Herbst- und Kelterordnung von 1918 nachträglich um Zustimmung zur Erteilung des Lesebeginns. Entsprechend der Ordnung versichert der Weinbauverein, dass bei Lese, Kelterung und beim Ausbau die verschiedenen Sorten „Trollinger“, „Lemberger“, „Dornfelder“, „Riesling“, „Kerner“ und „Veltliner“ „gewissenhaft getrennt und als reine Plochinger Sorten ge-

keltet und ausgebaut werden“. Einhellig stimmte der Gemeinderat nachträglich dem Lesebeginn zu. Der Plochinger Hansen wird nun im Weingut Bayer in Esslingen ausgebaut.

Bürgermeister dankt für die „hervorragende Arbeit“ des Weinbauvereins

Bürgermeister Frank Buß bedankte sich im Namen der Stadt beim Verein für seine „hervorragende Arbeit“, nicht nur im Weinberg, sondern auch für seine Aktivitäten rund ums ganze Jahr. Das Engagement des Vereins sei „aller Ehren wert“ und der Wein ein „Aushängeschild“ der Stadt Plochingen.

Dank der Weinbergmannschaft, geleitet von Oswald Weiss und Jürgen Eckert, sowie dem Weinbergfachmann Achim Jahn befindet sich der Weinberg in einem „sehr guten Zustand“, bescheinigte Hermann Reiber.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes gab es noch eine neue Kreation, ein Cuvée aus Rotweinen der Sorten Trollinger, Dornfelder und Lemberger.



Die Weinbergmannschaft beim Vesper im Weinberg. Fotos: Michael Thielmann

Der Oratorienverein bringt den Tango in der Stadtkirche

Wieder ein außergewöhnliches Konzert des Oratorienvereins – Tango Nuevo in der neu gestalteten Stadtkirche

Der Oratorienverein Plochingen und Umgebung unter Leitung von Heidrun Speck führte kürzlich die „Misatango“, die „Misa a Buenos Aires“, von Martín Palmeri, sowie drei weitere Werke in der voll besetzten Stadtkirche auf. Neben dem Chor und dem Kleinen Ensemble wirkten die Solistin Constanze Seitz (Sopran), Samuel Herrmann (Tenor), Jan Pfaff (Bass), der Bandoneonspieler Roberto Diaz, Lukas Brenner (Klavier) sowie Konzertmeister Mathias Neundorf mit.

Heidrun Speck führte vor Konzertbeginn in den Konzertabend ein, ordnete die Stücke und Komponisten in einen größeren Zusammenhang ein und verwies auf musikalische Ausdrucksweisen, Verknüpfungen und Besonderheiten. Mit den Stücken des Konzerts „schlagen wir einen Bogen vom 18. Jahrhundert bis heute und von Mittel- und Südamerika bis Europa“, so Heidrun Speck.

Vom schmerzvollen Leid ...

Das Werk „Stabat Mater“ des in Venedig geborenen Komponisten Antonio Caldara (1670-1736) geht auf ein mittelalterliches Gedicht zurück, das die Schmerzen Marias um ihren gekreuzigten Sohn beschreibt, sowie die Anteilnahme einer betrachtenden Person, die Mitleid mit Maria hat. Der Chor und die Solistin wechselten sich mit der großen Chorbesetzung und dem Kleinen Ensemble ab. Leitmotiv sind die Schmerzen Marias. Der schmerzliche Leidton von „Stabat mater dolorosa“ (Es stand die Mutter voll Kummer) wird dabei schmerzvoll in die Länge gedehnt und ein Geflecht von Trauer und Schmerz baut sich auf. Die langen Töne am Ende des Stücks drücken ein Gefühl der Zeitlosigkeit aus: Nachdem am Ende der Leib gestorben ist, „mach, dass die Seele ins Paradies kommen möge“, frei übersetzt.

... zum leidenschaftlichen Tango mit dem Grundton des Bandoneons

Danach folgten zwei Stücke von Astor Piazzolla (1921-1992). Der in Argentinien geborene Komponist von „Ave Maria“ und „Milonga del Angel“ war Bandoneonspieler und Begründer des Tango Nuevo, einer Weiterentwicklung des traditionellen Tango Argentino. Das Bandoneon wurde Mitte des 19. Jahrhunderts vom deutschen Musiker Heinrich Band als Handzuginstrument konstruiert und später weiterentwickelt. Als eine Art Akkordeon wurde es in Deutschland sehr populär. In der Volks-



Der Oratorienverein unter Leitung von Heidrun Speck mit dem Kleinen Ensemble und den Solisten beim Konzertabend in der Plochinger Stadtkirche.



Chorleiterin und Dirigentin Heidrun Speck (l.) und die Sopranistin Constanze Seitz.

musik entstanden Bandoneon-Vereine, aber auch in Arbeitergesellschaften war das Instrument beliebt. Das Bandoneon hat auf beiden Seiten Knöpfe. Töne werden durch Ausübung von Zug und Druck auf den Blasebalg erzeugt. Nach Argentinien und Uruguay gelangte das Instrument vermutlich zunächst über die USA. In den Tango Nuevo wurden neben dem Bandoneon Stilmerkmale von verschiedenen Musikrichtungen, insbesondere des Jazz, mit aufgenommen. Im Laufe seines Lebens komponierte Piazzolla über 300 Tangos, Musik für fast 50 Filme und er spielte rund 40 Schallplatten ein. Das Stück „Ave Maria“ komponierte er ursprünglich als Filmmusik. Den prominenten Titel erhielt das Stück erst viel später. Für das Streicherquintett zeigte sich in „Ave Maria“ die „romantische Seite des Bandoneons“, meinte Speck. Gleichzeitig diente das Stück als Brücke zu den neueren Kompositionen.



Der argentinische Bandoneonspieler Roberto Diaz spielt seit über 20 Jahren das Instrument.

Die folgende „Milonga del Angel“ (1965) ist der zweite Teil der 5-teiligen „Angel“-Serie von Piazzolla.

Beeindruckend, wie die „Misatango“ Tango und katholische Messe vereint

Die „Misatango“ ist die Vertonung einer katholischen Messe des 1965 geborenen, argentinischen Komponisten Martín Palmeri im Stil des Tango Nuevo. Sie wurde 1996 in Buenos Aires uraufgeführt. Bereits im Kyrie sind Tangoelemente eingefügt. Das Motiv wird dann ständig in andere Tonarten versetzt. Faszinierend, wie Tangorhythmen durch die Messe groovten, während etwa bei der Menschwerdung Jesu, die Solisten ihren Part bravourös meisterten. Nach jedem Stück gab es Applaus vom begeisterten Publikum, das am Ende der Misatango gar nicht aufhören mochte, dem großartigen Chor, seiner Leiterin und den Solisten Beifall zu spenden.



Arbeiten am Leitungsnetz können ausgeschrieben werden

Stufenweise Erhöhung der Netzerneuerungsrate – Umsetzung nach Prioritätenliste

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung, die Verwaltung mit der Ausschreibung geplanter Baumaßnahmen zur Erneuerung des Leitungsnetzes für die Jahre 2024 und 2025 gemäß einer erstellten Prioritätenliste zu beauftragen.

Wasser und Wasserleitungen bilden die Grundlage für das tägliche Leben und das Leitungsnetz ist das Hauptanlagevermögen der Stadtwerke, steht für den technischen Leiter der Stadtwerke Plochingen und Tiefbauamtsleiter Joachim Kohler fest. Um die Wasserversorgung zuverlässig und nachhaltig zu gewährleisten, sei eine Erhöhung der Netzerneuerungsrate erforderlich, sagte Kohler.

Plochinger Leitungsnetz umfasst rund 100 Kilometer Leitungen

Das Plochinger Leitungsnetz umfasst insgesamt rund 100 Kilometer. Wie Florian Philipp, Sachbearbeiter für Straßen, Wege und Ingenieurbauwerke, in der Sitzung des Bauausschusses darlegte, handelt es sich um etwa 55 Kilometer Hauptleitungen sowie circa 45 Kilometer Hausanschlussleitungen. Hinzu kämen ungefähr 2000 Schachtbauwerke. Im Vorjahr gab es 20 Rohrbrüche, 2024 seither zwölf.

Antrag der CDU-Fraktion: Netzerneuerungsrate auf 2 Prozent erhöhen

Bereits im Zuge des Nachtragshaushalts beantragte die CDU-Fraktion, die Netzerneuerungsrate des Plochinger Leitungsnetzes zu erhöhen. Denn würde die Rate gemäß des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Plochingen lediglich um 0,62 Prozent erhöht – was dem Durchschnittswert der Jahre 2016 bis 2020 entspräche – hätte dies zur Folge, dass das Netz erst nach rund 160 Jahren vollständig erneuert wäre, so die Berechnungen. Dabei variiert die durchschnittliche Nutzungsdauer der Leitungen von Wasserversorgungsunternehmen zwischen 30 und 50 Jahren. Im 10-Jahresmittel liegt die Netzerneuerungsrate der Stadtwerke Plochingen sogar nur bei 0,47 Prozent. Der CDU-Antrag sah daher vor, die Netzerneuerungsrate auf 2 Prozent zu erhöhen.

Gemeinderatsbeschluss 2023: Stufenweise Erhöhung des Leitungsbudgets

Bereits im Sommer vergangenen Jahres beschloss daraufhin der Gemeinderat, das Leitungsbudget stufenweise für die Jahre 2024 auf 800 000 Euro (statt 495 000 Euro) und 2025 auf 1,2 Mio.

Euro (statt 895 000 Euro) zu erhöhen. Das entspricht für 2024 einer Netzerneuerungsrate von circa einem Prozent, für 2025 von rund 1,5 Prozent. Einhergehend mit der Steigerung wurde eine stufenweise Erhöhung beschlossen.

Eine Netzerneuerungsrate von 2 Prozent würde bedeuten, dass jährlich mindestens 1100 Meter Hauptleitungen, 920 Meter Hausanschlussleitungen und zwölf Schachtbauwerke erneuert werden müssen. Der Kostenaufwand läge dann bei einer Größenordnung von rund 1,6 Mio. Euro pro Jahr.

Prioritätenliste verschafft Überblick

Eine von den Stadtwerken erstellte Priorisierungsliste dient als Grundlage für die kontinuierliche Erhaltung, Modernisierung und den Ausbau des Leitungsnetzes. „Die Liste ist nie abgeschlossen“, sagte Florian Philipp, sie werde praktisch täglich aktualisiert und angepasst. Verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel Auffälligkeiten an der Leitung, das Baujahr, die Wahl des Materials oder die Bodenbeschaffenheit spielen bei der Priorisierung eine Rolle. Letztendlich würden Erneuerungsmaßnahmen auch in Abstimmung mit anderen Netzbetreibern wie der NetzeBW erfolgen, um Synergieeffekte zu nutzen, sagte Kohler. Er bemerkte, dass als Folge eines höheren Erneuerungsaufwands im Bereich des Wasserleitungsnetzes auch das Straßenbaubudget erhöht werden müsse.

Gemeinderat beschließt Ausschreibung geplanter Maßnahmen nach Prioritäten

Bürgermeister Frank Buß bemerkte, dass es ein Anliegen des Gemeinderats war, die Netzerneuerungsrate zu erhöhen. Fraktionsübergreifend wurde die Erstellung der Prioritätenliste begrüßt. Stufenweise die Rate zu erhöhen „muss uns das Trinkwasser wert sein“, sagte Bernd Koch (CDU) im Ausschuss, während Reiner Nußbaum (CDU) keine bösen Überraschungen wünschte.

Für Dr. Joachim Hahn (SPD) sind die Kriterien der Liste nachvollziehbar und aufschlussreich. Dr. Dagmar Bluthardt (SPD) betonte die Wichtigkeit eines guten Zustands der Versorgungsanlagen. Patrick Englisch (ULP) wünschte gutes Gelingen und erhofft, Synergieeffekte mit den Leitungsträgern zu erzielen.

Klaus Müller (Bürgerliste) hält die Prioritätenliste für „sachlich abgewogen“ und hofft auf eine rasche Umsetzung.

Und Silvia Ergin (OGL) erinnerte daran, dass wir mit sauberem Trinkwasser privilegiert seien. Dafür müsse man auch etwas tun und etwas bezahlen.

Jahresabschluss 2023:

Positives Ergebnis dank

Gewerbsteuerermehreinnahmen

Vor allem dank Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer in Höhe von fast 10 Mio. Euro – fast doppelt so viel wie ursprünglich geplant – fällt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 für die Stadt Plochingen überaus positiv aus.

Für Kämmerin Barbara Fetzer ist der Jahresabschluss 2023 „noch sehr erfreulich“. Im Gesamtergebnis verzeichnet die Stadt einen Überschuss von 5,72 Mio. Euro. Das Gesamtergebnis teilt sich in ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 8,91 Mio. Euro und ein Sonderergebnis mit einem Minus von 3,19 Euro auf. Das ordentliche Ergebnis weist Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von etwa 9,43 Mio. Euro aus. Das negative Sonderergebnis resultiert unter anderem aus außerordentlichen Aufwendungen durch Korrekturen in der Anlagenbuchhaltung.

Die Finanzrechnung weist einen Zahlungsmittelüberschuss von rund 14,11 Mio. Euro auf, bei Investitionen in Höhe von circa 10 Mio. Euro.

Der Zahlungsmittelbestand beläuft sich am Jahresende 2023 auf 9,82 Mio. Euro. Liquide Mittel sind in Höhe von 36,6 Mio. Euro zu verzeichnen und die Verschuldung reduzierte sich, so Fetzer.

Nach Bürgermeister Frank Buß können von 38 Kreiskommunen nur neun einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen und „Plochingen gehört dazu“. Er warnte aber vor sich verschlechternden Vorzeichen. Genauer werde die Steuerschätzung im November bringen.

Zeitnahe Abschluss und gutes Ergebnis

Für die Erstellung des zeitnahen Abschlusses wurde die Kämmerin gelobt. Nach Ralf Krasselt (CDU) handle es sich um ein „Top-Ergebnis“ und das trotz hoher Investitionen ins Gymnasium. Die zusätzlichen Mittel „werden wir für Investitionen brauchen“, zumal der Ausblick bedauerlicherweise „nicht rosig“ aussehe. Mit über 5,7 Mio. Euro Überschuss im Gesamtergebnis „können wir zufrieden sein“, meinte Ulrike Sämann (SPD). Man müsse sich bewusst sein, dass die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer kommen, bemerkte Harald Schmidt (ULP). Dr. Klaus Hink (Bürgerliste) vermisste eine Aufstellung, aus der die Steuerkraft detailliert hervorgeht. Und Peter Blitz (OGL) sprach von einem „hervorragenden Ergebnis“.

Bei zwei Gegenstimmen seitens der Bürgerliste wurde der Jahresabschluss 2023 mit großer Mehrheit beschlossen.



VERANSTALTUNGEN



Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 09.11.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Weiterer Termin:
Sa, 30.11.2024, 14 Uhr



Plochingen
am Neckar

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Plochinger Mädelsabend „Goldene Hundertwasserwelt“

Gemeinsam die Vielfalt Plochingens entdecken, Spaß haben und selbst noch kreativ werden – ein Abend nicht nur für Mädels. Der Abend beginnt mit einem Aperitif, anschließend tauchen Sie in die Farb- und Formenwelt Hundertwassers ein und können die gewonnenen Eindrücke hinterher beim Skizzieren und Vergolden zusammen mit der Künstlerin Regine Gienger kreativ umsetzen. Das Ergebnis darf natürlich mit nach Hause genommen werden.

Termin: Fr, 15.11.2024, 16 Uhr
Kosten: 33,- € pro Person
Teilnehmer: mind. 6 Personen,
max. 12 Personen
Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Plochingen
am Neckar

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Stadtführung „Plochingen gestern und heute“

War Plochingen bis ins 19. Jahrhundert ein vom Weinbau geprägter Ort, so hat sich das Stadtbild im Zuge der Industrialisierung und dem Anschluss an die Eisenbahn stark verändert. Der Wandel Plochingens in der Geschichte wird auf dem historischen Marktplatz erlebbar. Auch die farbenfrohen Bauwerke „Wohnen unterm Regenturm“ und „les toilettes“ lernen Sie bei dieser Führung kennen.

Termin: Sa, 16.11.2024, 11 Uhr
Kosten: 8,- € pro Person
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Plochingen
am Neckar

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Großer Plochinger Spielzeugbasar *sortiert*

+Wintersportartikel +Outdoor Bekleidung
+Kuchenverkauf

****Einlass für Schwangere ab 9:30 Uhr****

Wann?

Verkauf am Samstag
09.11.2024
von 10:00 - 13:00 Uhr

Wo?

Kath.Kinderhaus
St.Johann
Stuifenstraße 3
73207 Plochingen



#Anmeldung:

<https://basarlino.de/ZR30>



Weitere Infos

Abgabe der Ware am
Freitag 08.11.2024
Von 16:00 - 17:00 Uhr



Die Eltern vom Kindergarten St. Konrad & Kinderhaus St. Johann in Plochingen



VERANSTALTUNGEN




Martinsritt mit Mantelteilung
Samstag 9. November 17 Uhr

Start bei der Kirche St. Konrad
(Hindenburgstraße 57)
Abschluss an der Ottilienkapelle

Unterstützt werden wir von:





Plochingen und Umgebung

**ZWEI GITARREN
FÜR EINE WELT**





**MARIT WILL
&
SUSANNE PFÄFFEL**

Samstag,
09. Nov.
11.30 h

Marktstraße 30
Plochingen

FAIR TRADE KAFFEE
SCHOKOLADE-VARIATION
UPCYCLE-PLASTIC-BAGG
SUNSHINE-OLAG
FILZ-SCHÖNER & -PADS
BRONZE-FIGUREN
TEE-SORTIMENT






Herzliche Einladung zur Veranstaltung
der Senioren-Akademie



**Geschichte des christlichen
Antijudaismus und der
Judenverfolgung**

Abbildung: Judenverbrennung im Mittelalter nach der Schedelschen Weltchronik von 1493 (gemeinfreie Abbildung Wikimedia commons)

**Referent: Dr. Joachim Hahn,
Theologe und Historiker, Verfasser zahlreicher
Publikationen zur jüdischen Geschichte**

Das Thema des christlichen Antijudaismus und der Judenverfolgungen behandelt eines der schlimmsten Kapitel in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Geschichte des Christentums. Der Antisemitismus des 19./20. Jahrhunderts mit der Katastrophe des Holocausts war zwar rassistisch begründet, dennoch war auch er eine Konsequenz des mit dem Christentum zusammenhängenden Antijudaismus.

Der Vortrag wird einen Überblick über die Thematik – von biblischen Zeiten bis zur Gegenwart – geben.

Wann? **Samstag, 09.11.2024, (Gedenktag an die Reichspogromnacht 1938), 17:00 Uhr**

Wo? **Sitzungssaal, Altes Rathaus Plochingen**

Eintritt frei, Spenden erwünscht

**KLEIN
KINDER
GOTTESDIENST**



MUT ZUR WAHRHEIT



**So 10. NOVEMBER 2024 – 11:00 Uhr
Gemeindehaus Hermannstraße**



Evangelische Kirchengemeinde Plochingen



VERANSTALTUNGEN



Wann hatten Sie das letzte Mal Theater in Plochingen?

Das Plochinger Theaterprogramm lockt regelmäßig mit einem bunten Mix aus unterhaltsamer Komödie, anspruchsvollem Schauspiel und mitreißendem Musiktheater in die Stadthalle. Termine und weitere Informationen finden Sie online unter www.plochingen.de/Theater oder über die PlochingenInfo, Marktstraße 36, 73207 Plochingen.



KIRCHENMUSIK

PLOCHINGER

Stunde der Kirchenmusik
Sonntag, 10. November 2024, 19.00 Uhr
Stadtkirche Plochingen

Lehrerkonzert der Musikschule

mit Kammermusik u.a. von G. B. Viviani, J. S. Bach, F. Schubert, J. Brahms

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten



www.gemeinde.plochingen-ek-wue.de



Evangelische Pfarrkirche Plochingen



StadtSeniorenRat

Filme über die Geschichte Plochingens

Wir laden Sie ein, zu weitem Folge von Amateurfilmen über die Geschichte Plochingens.

Gezeigt werden die 3 Folgen:

- Entstehung des Weinbergs in Plochingen
- Bedeutende Ereignisse auf dem neuen Marktplatz Plochingens
- Sanierung des Ortskerns „Wasser ist Leben“

Mittwoch 13. November
um 17:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
Altes Rathaus
Eintritt frei

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!



Informationsstand zur Bundes- und Kommunalpolitik mit

David Preisendanz

Kandidat für den Bundestag und



Reiner Nußbaum

Vors. CDU-Gemeinderatsfraktion



Freitag, 15. November 2024

9 bis 12 Uhr Marktplatz

Veranstalter: CDU-Stadtverband und Gemeinderatsfraktion Plochingen



VERANSTALTUNGEN



KIRCHENMUSIK

PLOCHINGER

Jahreskonzert CVJM-Posaunenchor Plochingen

Leitung: Frank Schilling

17.11.2024, 19 Uhr
Evang. Stadtkirche
Plochingen

Eintritt frei!

www.gemeinde-plochingen-elk-wue.de

Funk-Personalrat



Auftanken bei Gott

mit dem Auftanken-Team
und konradissimo

Taizé-Gottesdienst

Musik - Stille - Impulse - Gebet

Sonntag, 17.11.2024
10:30 Uhr

Katholische Kirche St. Johann



StadtSeniorenRat

Fröhlicher Adventsnachmittag

Gemütlicher, fröhlicher Adventsnachmittag zum Jahresende. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Dr. Robert Paflictschek. Dazu gibt es Kaffee, Hefezopf und Butterbrezeln.

Do. 21. November um 15:00 Uhr
Vereinslokal des Weinbauvereins
Kronenstraße 3 (gegenüber Lidl)

Der Eintritt ist frei!

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!

Senf – stark und scharf Senf-Workshop

Von süß bis extra scharf variiert diese Würzpaste, über die Sie einiges erfahren, während Sie sie selbst herstellen.



Donnerstag, 21. November
von 18 - 21 Uhr

Im Umweltzentrum Neckar-Fils,
Plochingen, Am Bruckenbach 20.

Kursgebühr: 25 € (Materialkosten extra)

Kursleitung: Susanne Eßlinger
(Heilkräuterpädagogin)

Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



Blühender
Landkreis



VERANSTALTUNGEN



SWR1
EINS GEHÖRT GEHÖRT.

SWR1
DISCO

FR, 22. NOVEMBER 2024 / PLOCHINGEN

STADTHALLE
EINLASS 20 UHR / BEGINN 21 UHR

WWW.12 / 06644 / WWW.STADTHALLE.PLOCHINGEN
Rathausgalerie Marktplatz 16, 73320 Plochingen
Kommunales Plochingen, den 14.11.2024
Merkmal: Kultur, Sport und 25.11.2024

SWR1.DE

Der Vorverkauf hat begonnen

VERANSTALTUNG
IN VERBUNDUNG MIT
RECHNUNGSKONTR. STADT PLOCHINGEN

"Altes Fuhrmannshaus"
Burgstraße 1

THE MAROONS

Am Freitag, 08.11.24, ab 20 Uhr
Was kann man zu einer Legende sagen?
Entweder kennt man sie oder man hat
von ihnen gehört.

Enno, Walter, Jessy and friends
Am Samstag, 09.11.24, ab 20 Uhr
...die wollen nur spielen.
Junggebliebene Musiker, die einiges
akustisch interpretieren. Ein Abend
unter Freunden.

Bitte reservieren, Eintritt frei!

**Amtliche
Bekanntmachungen****Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen**

Am Montag, dem 11.11.2024, Beginn 18:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Plochingen eine Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen statt.

Tagesordnung

1. Neukonstituierung der Verbandsversammlung (Vorlagen-Nr.: GVV/009/2024)
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter (Vorlagen-Nr.: GVV/010/2024)
3. Wahl der Unterzeichner des Protokolls (Vorlagen-Nr.: GVV/011/2024)
4. Änderung der Satzung über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Vorlagen-Nr.: GVV/012/2024)
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de/Verwalten_und_Gestalten/Gemeinderat) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Holzpolter im digitalen Einkaufskorb

Der Brennholzverkauf des Kreisforstamtes Esslingen wird digital. Der sogenannte „Holzfunder“ ist eine Ergänzung zu den bisherigen Möglichkeiten, Brennholz zu kaufen. Ab sofort können sich die Brennholzkundinnen und -kunden in dem Portal à www.holzfinder.de über das aktuelle Brennholzangebot in ihrer Umgebung informieren und die gewünschten Holzpolter in den digitalen Einkaufskorb legen.

Auf der Verkaufsplattform kann man die genaue Lage des Polters, die enthaltenen Baumarten, Abmessungen



Foto: Rimmele-Mohl





der Stämme und die Preise einsehen. Ein Klick legt das gewünschte Brennholz in den Einkaufswagen. Nach dem Kaufabschluss wird die Rechnung direkt per E-Mail zugeschickt. So erhalten Kunden genau das Brennholz, das sie möchten – in der gewünschten Menge und an einem für sie gut erreichbaren Ort.

Schauen Sie sich das Holz direkt im Wald beim Spaziergang an und kau-

fen Sie dieses bei Interesse direkt im Holzfinder per „click and buy“.

Die Plattform dient dem Verkauf von Poltern für Endverbraucher. Wer eine größere Menge Brennholz benötigt oder keinen Internetanschluss besitzt, kann sich direkt an den zuständigen Revierleiter (Förster Daniel Fritz, Tel. 0172-7617301) oder an das Kreisforstamt wenden.

Ab sofort kann Brennholz beim Kreisforstamt Esslingen über einen digitalen Einkaufskorb erworben werden.

QR-Code_Holzfinder:



Eigenbetrieb Wohnen Plochingen Feststellung des Jahresabschlusses 2023

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023:

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2023	15.241.240,61 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	13.027.125,75 €
das Umlaufvermögen	2.214.114,86 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	4.965.899,73 €
den Sonderposten Investitionszuschüsse	829.487,44 €
die Rückstellungen	53.500,00 €
die Verbindlichkeiten	9.385.166,72 €
den Rechnungsabgrenzungsposten	7.186,72 €
Gewinnvortrag	243.757,91 €
Jahresüberschuss	194.306,08 €
Summe der Erträge	1.664.630,35 €
Summe der Aufwendungen	1.470.324,27 €

2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 438.063,99 € wird entsprechend des Vorschlags der Pacta Steuerberatungsgesellschaft mbH wie folgt verwendet:

Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	200.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	238.063,99 €

3. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Rechnungsjahr 2023 entlastet.

Der Gemeinderatsbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses vom 22.10.2024 wird hiermit gem. § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes bekannt gegeben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht von Freitag, dem 08.11.2024, bis einschließlich Montag, dem 18.11.2024, im Rathaus II, Schulstraße 5, BürgerService, zu den allgemeinen Öffnungszeiten ausliegt.

Plochingen, den 04.11.2024

Bürgermeisteramt Plochingen

Feststellung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Plochingen

Der Gemeinderat der Stadt Plochingen hat in seiner Sitzung am 15.10.2024 die Jahresrechnung 2023 der Stadt Plochingen wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

Summe der ordentlichen Erträge	57.694.456,12 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-48.776.627,04 €
Ordentliches Ergebnis	8.917.829,08 €
Summe der außerordentlichen Erträge	349.288,88 €
Summe der außerordentlichen Aufwendungen	-3.542.279,39 €
Sonderergebnis	-3.192.990,51 €
Gesamtergebnis	5.724.838,57 €

2. Finanzrechnung

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.545.800,24 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.428.836,43 €
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung	14.116.963,81 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.281.439,05 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.237.110,38 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	-9.955.671,33 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	4.161.292,48 €
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.348.825,00 €
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.725.593,00 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.376.768,00 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2023	1.784.524,48 €
Summe der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	3.803.993,13 €
Summe der haushaltsunwirksamen Auszahlungen	-5.178.433,22 €
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.374.440,09 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.410.216,01 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	410.084,39 €
Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2023	9.820.300,40 €

3. Bilanz

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 umfasst eine Bilanzsumme von 170.672.680,08 €.

Immaterielles Vermögen	4.219,00 €
Sachvermögen	123.078.385,74 €
Finanzvermögen	45.014.866,88 €
Abgrenzungsposten	2.575.208,46 €
Nettoposition	0,00 €
Bilanzsumme auf der Aktivseite	170.672.680,08 €
Basiskapital	70.266.836,07 €
Rücklagen	57.337.432,78 €
Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
Sonderposten	30.338.126,86 €
Rückstellungen	5.025.651,32 €
Verbindlichkeiten	5.857.719,69 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.846.913,36 €
Bilanzsumme auf der Passivseite	170.672.680,08 €

4. Ermächtigungsübertragungen

In das Haushaltsjahr 2024 werden übertragen

in der Ergebnisrechnung

- Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung	1.940.873,71 €
---	----------------

in der Finanzrechnung

- Einzahlungen aus dem Finanzhaushalt	7.008.794,18 €
- Auszahlungen aus dem Finanzhaushalt	24.962.472,93 €

5. Schuldenstand

Schuldenstand zum 01.01.2023

Kreditaufnahmen aus Umschuldungen	2.531.100,00 €
Tilgungen	-3.766.776,25 €

Schuldenstand zum 31.12.2023

	3.800.745,75 €
--	-----------------------

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung bekannt gegeben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss von Freitag, dem 08.11.2024 bis einschließlich Montag, dem 18.11.2024 im Rathaus II, Schulstraße 5 im BürgerService zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Plochingen, den 04.11.2024

Bürgermeisteramt



Feststellung der Jahresrechnung 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Plochingen

Der Gemeinderat der Stadt Plochingen hat in seiner Sitzung am 15.10.2024 die Jahresrechnung 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Plochingen wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

Summe der ordentlichen Erträge	1.383.614,01 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.722.542,62 €
Ordentliches Ergebnis	-338.928,61 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €
Gesamtergebnis	-338.928,61 €

2. Finanzrechnung

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.788.291,40 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.764.915,02 €
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung	1.023.376,38 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-243.167,58 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	-243.167,58 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	780.208,80 €
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.377.372,74 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.377.372,74 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-597.163,94 €
Summe der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	0,00 €
Summe der haushaltsunwirksamen Auszahlungen	100.000,00 €
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	100.000,00 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	796.997,39 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-497.163,94 €
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	299.833,45 €

3. Bilanz

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 umfasst eine Bilanzsumme von 15.970.546,46 €.

Davon entfallen auf die Positionen der **Aktivseite**

Immaterielles Vermögen	0,00 €
Sachvermögen	12.309.638,66 €
Finanzvermögen	1.621.370,54 €
Abgrenzungsposten	2.039.537,26 €

Davon entfallen auf die Positionen der **Passivseite**

Basiskapital	0,00 €
Rücklagen	1.536,19 €
Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
Sonderposten	2.106.951,85 €
Rückstellungen	2.742.762,32 €
Verbindlichkeiten	11.119.296,10 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

4. Ermächtigungsübertragungen – In das Haushaltsjahr 2024 werden übertragen

in der Ergebnisrechnung

w Erträge aus der Ergebnisrechnung	0,00 €
w Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung	0,00 €

in der Finanzrechnung

w Einzahlungen aus dem Finanzhaushalt	0,00 €
w Auszahlungen aus dem Finanzhaushalt	50.000,00 €

5. Schuldenstand

Schuldenstand zum 01.01.2023	12.329.185,84 €
Kreditaufnahmen (inklusive Umschuldung)	0,00 €
Tilgungen	-1.377.372,74 €
Schuldenstand zum 31.12.2023	10.951.813,10 €

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung bekannt gegeben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss von Freitag, dem 08.11.2024 bis einschließlich Montag, dem 18.11.2024 im Rathaus II, Schulstraße 5 im BürgerService zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Plochingen, den 04.11.2024

Bürgermeisteramt

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Archiv-Beratungstag

Stadtarchiv Plochingen
Beratungstag
Dienstag, 19.11.2024
Von 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Rathaus I, Schulstraße 7

Ermittlungserfolg bei illegaler Müllentsorgung!

Durch aufmerksame Zeugen und der gezielten Ermittlungsarbeit konnte erneut ein mutmaßlicher Verursacher einer illegalen Müllablagerung identifiziert werden. Die Ablagerung stellte eine erhebliche Beeinträchtigung für das Umfeld dar und verursachte Kosten für die Allgemeinheit. Ein Bußgeldverfahren wurde gegen die verantwortliche Person eingeleitet.

Das Ordnungsamt der Stadt Plochingen ist auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen und nimmt Hinweise zu illegalen Müllablagerungen jederzeit entgegen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, Plochingen sauber und lebenswert zu erhalten, denn **MÜLL GEHÖRT NICHT AUF DEN BODEN!**



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. November 2024, um 19.00 Uhr
Thema: Selbstständigkeit erhalten bei Sehbeeinträchtigung
Welche Anforderungen haben sehbehinderte Menschen?

Welche Komponenten optimieren die vorhandene Sehleistung?

Referentin: Sabine Backmund, anerkannte Fachberaterin für Sehbehinderte

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
BSV Württemberg e. V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.
Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting
<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801#
Deutschland

+496950502596,,85858293801#
Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

Vollsperrung der Moltkestraße auf Höhe Hausnummer 37 wegen Kran-Abbaus

Das Ordnungsamt Plochingen informiert die Bürgerinnen und Bürger über die bevorstehende Vollsperrung der Moltkestraße.

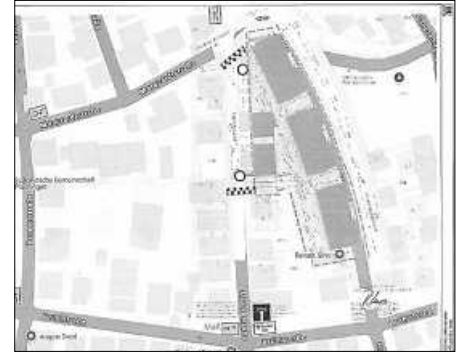
Am **Mittwoch, den 13. November 2024**, wird die Straße auf **Höhe der Hausnummer 37 von 06:30 bis 18:30 Uhr** vollständig gesperrt, um den sicheren Abbau eines Kranes zu gewährleisten.

Die Sperrung ist notwendig, um die Arbeiten durchzuführen und die Sicherheit sowohl der Arbeiter als auch der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Während der genannten Zeiten ist der Durchgangsverkehr in diesem Abschnitt der Moltkestraße nicht möglich. Eine örtliche Umleitung wird eingerichtet und durch entsprechende Beschilderungen kenntlich gemacht. Wir empfehlen allen Verkehrsteilnehmern, alternative Routen zu wählen und den Bereich während der Sperrung zu meiden, um Verkehrsbehinderungen zu minimieren. Anwohner werden gebeten, besondere Vorkehrungen zu treffen und gegebenenfalls ihre Fahrten im Voraus zu planen. Das Ordnungsamt bedankt sich im Voraus für das Verständnis und die

Geduld der Anwohner und Verkehrsteilnehmer während dieser wichtigen Baumaßnahme.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Filme über die Geschichte Plochingens

Wir laden Sie ein zu einer weiteren Folge von Filmen von Hermann Müller über die Geschichte Plochingens. Dieses Mal zeigen wir die Folgen:

1. Gründung, Entstehung des Weinbergs in Plochingen
2. Bedeutende Ereignisse auf dem neuen Marktplatz von 1978
3. Sanierung des Ortskerns mit dem Titel: „Wasser ist Leben“

Mittwoch, 13. November um 17 Uhr
Im Alten Rathaus Plochingen

Dauer ca. 1 Stunde

Der Eintritt ist frei.

Fröhlicher Adventsnachmittag

Der StadtSeniorenRat lädt ein zu einem fröhlichen Adventsnachmittag. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Dr. Robert Pafiltschek. Dazu gibt es Kaffee, Hefezopf und Butterbrezeln. Der Eintritt ist frei.

Wann: Do., 21. November, um 15:00 Uhr

Wo: Vereinslokal des Weinbauvereins in der Kronenstraße 3 (gegenüber Lidl)

Alles auf einen Blick



Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Sprechende Helme

Unsere Helmzeichnungen dienen der Erkennbarkeit der Funktion und Qualifikation der Einsatzkräfte. Unsere Atemschutzgeräteträger erkennt man an einem A auf der Helm Vorderseite. Ein seitlicher roter Streifen kennzeichnet unsere Gruppenführer. In Kombination mit einer blauen Weste weist er ihn als Fahrzeugführer aus. Zwei seitliche Streifen kennzeichnen den Zugführer. In Kombination mit einer grünen Weste ist er für mehrere Fahrzeuge verantwortlich und gibt seine Anweisungen an die Gruppenführer weiter. Ein rotes Band um den Helm kennzeichnet den Kommandanten.



Foto: Feuerwehr Plochingen

Immer passend gekleidet. www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integration

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
 Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
 IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
 oder Volksbank Plochingen IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten. Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stadtbibliothek



BücherBastelBären

Wir lesen eine spannende, lustige oder einfach schöne Bilderbuch-Geschichte für Kinder ab 4 Jahren. Im Anschluss wird gemalt oder gebastelt. Nur mit Anmeldung unter Tel. 7005-270 oder stadtbibliothek@plochingen.de.



„Die Hexe Wackelzahn feiert Weihnachten“ Theater Doris Batzler

Samstag, 30.11. / 15 Uhr
 Stadthalle Plochingen

Bis es weihnachtet, ist es nicht mehr weit, dabei gibt es noch viel zu tun. Die Hexe Agathe Wackelzahn muss noch Plätzchen backen, Geschenke zaubern und den Weihnachtsbaum schmücken. Bert, der kleine Rabe will eigentlich viel lieber spielen, hilft aber Agathe nach allen Kräften. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht der grüne Brief in der Weihnachtspost gewesen und Bert ebenso plötzlich verschwunden. Aber ohne ihren lieben Freund kann sie unmöglich Weihnachten feiern. Was nun kleine Hexe Wackelzahn ... Eintritt: 4.50 €, Vorverkauf in der Stadtbibliothek.



Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2
 73207 Plochingen
 Tel.: 07153 7005270
 E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de
www.plochingen.de/stadtbibliothek
 Instagram: @stbpllochingen

Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die DRV bietet **telefonische** Beratungen sowie zunehmend Beratungen per **Videochat** als Alternative bzw. Ergänzung an.

Kurze Beratungsanliegen können Sie daher verstärkt auch **telefonisch** erledigen unter: **Tel.: 0711 848 30300**.

Auch die Videoberatung kann bequem von zu Hause erledigt werden. Hier ist jedoch eine Terminvereinbarung **zwingend** durch den Kunden selbst vorzunehmen über die Internetseite der DRV BW. Bei der Buchung eines Termins ist darauf zu achten, dass die im Rahmen der Terminbuchung zugehenden Zugangsdaten und Passwörter notiert bzw. abgespeichert werden. https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Für eine persönliche Vorsprache in unserem Beratungszentrum in Stuttgart-Freiberg, unserer AuB-Stelle in Göppingen sowie unseren Sprechtagen bei den Gemeinden ist zwingend eine Terminvereinbarung erforderlich unter:

Tel.: **0711 848 30300** – Terminbuchungen hierzu über das Internet sind derzeit weiterhin **nicht** möglich!

Termine für eine Kontenklärung oder eine Antragsstellung können Sie bei der Rentenstelle der Stadt Plochingen vereinbaren.

Tel.: **07153 7005 221** – Frau Reck / Frau Mödinger.

Wir behalten uns Änderungen und Anpassungen der Beratungen / Termine an die aktuelle Situation - auch kurzfristig - vor.



ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG UND NOTRUFNUMMERN

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Tel: 07153 / 7005-0

Mail: rathaus@plochingen.de

Mo	08-12 Uhr
Di	08-12 Uhr
	15-18 Uhr
Do	08-12 Uhr
Fr	08-12 Uhr

TERMINZEITEN DER STADTVERWALTUNG

(Zutritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Mo	14-16 Uhr
Mi	08-12 Uhr
	14-16 Uhr
Do	14-16 Uhr

Rufnummer BürgerService:

07153 / 7005-313

Zur Online-Terminvergabe:



PLOCHINGEN- INFO, GALERIE DER STADT

Marktstraße 36

Mo, Mi, Sa	10-13 Uhr
Di, Do	10-13 Uhr
	14-17 Uhr
Fr	09-16 Uhr

Tel: 07153 / 7005-250

E-Mail: tourismus@plochingen.de

STADTBIBLIOTHEK

Am Markt 2

Tel: 07153 / 7005-270

Di	14-18 Uhr
Mi	09-12 Uhr
Do	14-18 Uhr
Fr	09-12 Uhr
Sa	09-13 Uhr

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de

TIEFBAUAMT

Pfostenbergweg 18

Tel: 07153 / 9229312

E-Mail: tiefbauamt@plochingen.de

NOTRUFNUMMERN

Krankenwagen / Notarzt: 112

Feuerwehr: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Notdienst: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Schlossstr. 74 0711 / 22058225

Giftnotzentrale 0761/19240

Tierrettung/Tierambulanz
0177/3590902

AllDent Zahnzentrum Stuttgart

Notdienst 24h an 365 Tagen, Heilbronner Straße 72 (im Milaneo)

Tel: 0711 / 97 57 30 8711

STÖRUNGSNUMMERN

Netze BW

Störungsnummer Strom

0800 3629-477

Störungsnummer Gas

0800 3629-447

Störungsnummer Wasser

0800 3629 497

Stadtwerke Plochingen

Tel: 07153 / 9229351

Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Tel: 0171 3309381

Sanitär/Heizung/Klempner-
Notdienst

siehe www.plochingen.de/Notdienste unter der Rubrik „Notrufnummern für Plochingen“

NOTAPOTHEKEN

Tel: 0800 - 0022 833 (Festnetz) bzw. mobil unter: 22833 - gebührenpflichtig bis max. 69 Cent/Min.
www.lak-bw.de/notdienstportal.de

Kontaktdaten von Beratungsstellen finden Sie online unter www.plochingen.de unter „Leben und Arbeiten“ > „Notdienste“ und „Hilfsangebote“ und im Aushangfenster vor dem Rathaus I.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Plochingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle

sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen, Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel Dienstag, 15:00 Uhr.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

